



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schnitzler: Traumnovelle, Thomas Mann: Mario und der Zauberer)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Königs Abi-Trainer

Ralf Gebauer

**Inhaltlicher Schwerpunkt:
Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert**

**unter besonderer Berücksichtigung der
Entwicklung epischer Texte**

**Schnitzler: *Traumnovelle*
Thomas Mann: *Mario und der Zauberer***

Vorwort	5
Teil I: Grundlagenwissen	6
1. Epochenübersicht	6
2. Erläuterung des Epochenumbruchs vom 19. zum 20. Jahrhundert	12
3. Grundstrukturen epischer Texte	18
Textsorten	18
Grundelemente des Erzählens	19
Aufbau und Struktur	21
4. Einführung in die Erzähltexte	23
4.1 Arthur Schnitzler: Traumnovelle	23
Zeitgeschichtlicher und historischer Hintergrund	23
Autor und Werk	24
Inhaltsangabe	26
Entstehung	32
Setzungen des narrativen Rahmens	33
Das Raum-Zeit-System	33
Die Figuration	35
Die Erzählperspektive	36
Aufbau und Struktur	38
Textsorte	40
Problemkonstellation	41
Interpretation	41
Biografischer Aspekt	43
Psychologischer Aspekt	44
Die psychischen Bezirke	45
Der religiös-moralische Prozess	50
Traum und Tagtraum	52
Gender-Aspekt	53
Die Rolle von Mann und Frau	53
Das Eheproblem	57
Gesellschaftskritischer Aspekt	58
Stil	59
Stilisierung	59
Bildlichkeit	60
Sinnlichkeit	63
Sprachlichkeit	65
Epochale Zuordnung	66
4.2 Thomas Mann: Mario und der Zauberer	67
Zeitgeschichtlicher und historischer Hintergrund	67
Autor und Werk	68
Inhaltsangabe	70
Entstehung	73
Setzungen des narrativen Rahmens	74
Das Raum-Zeit-System	74
Die Figuration	75
Die Erzählperspektive	76

Aufbau und Struktur	78
Textsorte	79
Problemkonstellation	80
Interpretation	81
Biografischer Aspekt	82
Psychologischer Aspekt	83
Individualpsychologischer Aspekt	84
Massenpsychologischer Aspekt	87
Gesellschaftskritischer Aspekt	89
Künstlerischer Aspekt	91
Stil	94
Bildlichkeit	94
Stil der Befremdung	96
Stil der Ironie	97
Epochale Zuordnung	99
4.3 Möglichkeiten der Verknüpfung	100

**Teil II: Übungsaufgaben –
Hinweise, Tipps und Lösungsmöglichkeiten** 105

Die Aufgabenstellungen im Abitur

Aufgabenart I A

Analyse eines Sachtextes mit weiterführendem Schreibauftrag 108

Aufgabenart I B

Vergleichende Analyse von Sachtexten 116

Aufgabenart I C

Vergleichende Analyse eines Sachtextes und eines literarischen Textes 123

Aufgabenart II A

Analyse eines literarischen Textes mit weiterführendem Schreibauftrag 130

Aufgabenart II C

Vergleichende Analyse von literarischen Texten 136

Aufgabenart III A

Argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhaltes bzw.
Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem
Unterricht bekannt ist, im Anschluss an eine Textvorlage 142

Stichwortverzeichnis 151

Zitierte Ausgaben:

Arthur Schnitzler, *Traumnovelle*, hrsg. von Michael Scheffel, Stuttgart: Reclam, 2006 (UTB 18455); zitiert: (Seitenzahl, Zeile)

Thomas Mann, *Mario und der Zauberer. Ein tragisches Reiseerlebnis*, Frankfurt/Main: Fischer Taschenbuch Verlag, ²¹2008 (fibu 9320); zitiert: (Seitenzahl).

Nutzen Sie bei Verwendung anderer Ausgaben ggf. den **Seitenzahlen-Umrechner** unter: <http://www.lehrerfreund.de/in/schule/1s/online-seitenzahl-umrechner/3450>

Vorwort

Der erste Teil dieses Bändchens fasst die wissenschaftlichen Grundlagen zusammen, die als Voraussetzung zur Lösung von Aufgaben zu den beiden Novellen gewusst werden sollten. Zu Beginn eines gedanklichen Abschnitts sorgen extrem knapp gefasste Übersichten für eine Zusammenfassung und einen Überblick.

Die Epochenübersicht beleuchtet den Zeitraum von 1848 bis 1933, da einerseits die kulturellen Ereignisse der Jahrhundertwende bereits dort ihre Wurzeln haben und andererseits mit den Textvorgaben der Begriff „Jahrhundertwende“ zeitlich bis hierhin gedehnt ist.

Die Einführung in die beiden behandelten Texte ist so angelegt, dass auch andere Aspekte behandelt werden können als diejenigen, aus denen sich die hier aufgeführten Aufgabenstellungen rekrutieren. Das Konzept dieses Bändchens sieht vor, alle zu stellenden Aufgaben auf nur die beiden Novellentexte zu beschränken, weil ansonsten viel umfangreichere Grundlagen erarbeitet werden müssten. Im Kapitel „Verknüpfungsmöglichkeiten“ werden jedoch auch Hinweise zu Aufgaben gegeben, die sich mit anderen, nicht narrativen Inhalten der Obligatorik kombinieren lassen.

Die Übungsaufgaben beziehen sich auf die beiden zu Grunde liegenden Novellen und sind in ihrem Niveau einem Grundkurs angepasst. Die Aufgabenstellungen berücksichtigen die Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne. Die Lösungsvorschläge orientieren sich in ihrem Profil an dem derzeit gebräuchlichen punktgestützten Bewertungsverfahren.

Es werden zu fast allen im Grundkurs verwendbaren Aufgabenarten Textaufgaben mit Lösungen gestellt; lediglich die Variante II B bleibt ausgespart. Alle Lösungsmöglichkeiten erscheinen als stichpunktartiger Erwartungshorizont, wie ihn auch die korrigierende Lehrkraft vom Ministerium erhalten könnte.

Besonders das nach allen operationellen Erwartungen, die wegen ihrer Verbindlichkeit kursiv gedruckt sind, erscheinende „z. B.“ soll immer wieder ins Gedächtnis rufen, dass die dann folgenden Lösungsinhalte auch durch adäquate andere Lösungsinhalte ersetzt werden können. Sinnvolle Lösungsteile, die nicht unter die operationellen Erwartungen subsumierbar sind, können im Rahmen eines oder mehrerer weiterer aufgabenbezogener Kriterien durch Punktvergabe bis zur jeweiligen Anzahl Berücksichtigung finden.

Dieses Bändchen berücksichtigt den Band: *Abitur Nordrhein-Westfalen 2011. Epochenbruch 19./20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte. Fontane: Effi Briest, Schnitzler: Traumnovelle; Schnitzler: Leutnant Gustl* von Rüdiger Bernhardt, Hollfeld: Bange Verlag, 1. Aufl. 2009.

Autor und Verlag wünschen Ihnen viel Erfolg beim Umgang mit diesem Material und im bevorstehenden Abitur!

Teil I: Grundlagenwissen

1. Epochenübersicht

Eine literarische Epoche entwickelt ähnliche und vergleichbare Themen aufgrund eines in wesentlichen Zügen parallel und gegenseitig abhängig entstehenden Bewusstseins, charakteristisch für Klassen, Schichten und Individuen; die literarischen Werke ähneln sich deshalb häufig in Thematik, Struktur und Stilistik oder lassen sich durch ihre Unterschiede aufeinander beziehen. Epochen folgen dabei nicht nacheinander, sondern überlagern sich oder verlaufen sogar parallel. Die ausgewählten Epochen beschränken sich auf den Zeitraum von 1848 bis 1933, also von den Anfängen der Bestrebungen zu einem deutschen Nationalstaat durch die Paulskirche bis zum Ende der Weimarer Republik bzw. zum Beginn des nationalsozialistischen Regimes. Diese Zeitspanne ist politisch geprägt von der Gründung und dem Zusammenbruch des deutschen Kaiserreichs, sowie vom I. Weltkrieg und der Weimarer Republik, sozial vom Aufstieg des Bürgertums und dem Beginn einer sozialistischen und gewerkschaftlichen Bewegung, wissenschaftlich von einer alle Sparten erfassenden rasanten technischen Entwicklung, ökonomisch vom Kapitalismus und Imperialismus und deren Krisen und literarisch von der Entdeckung der biologischen, sozialen und psychologischen Voraussetzungen für die Handlungsweisen des Individuums.

Allgemeine Geschichte

Realismus (1850–1890)

1849: Frankfurter Nationalversammlung aufgelöst. 1851: Staatsstreich Louis Napoléons, bis 1870 zweites Kaiserreich (Nap. III.). 1862: Bismarck wird Min.präsident Preußens. 1863: Gründung des ADAV (Allgem. Dt. Arbeiterverein) unter F. Lassalle. 1864: Dt.-dän. Krieg. 1866: Dt.-österreich. Krieg, Auflösung des Dt. Bundes. 1869: Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Dt.s, Unfehlbarkeitsdogma des Papstes. 1870/71: Dt.-frz. Krieg, Pariser Kommune. 1871: Gründung des Dt. Reiches und Wahlen zum Reichstag. Reparationen führen zu „Gründerjahren“ u. ab 1873 zur

Kulturgeschichte

Aufschwung der Naturwiss. u. d. Technik:
1854: Elektr. Glühlampe.
1856: Fund des Neanderthalers. 1858: Marienvisionen in Lourdes, Virchow entw. Zellulärpathologie. 1859: Darwin *Über den Ursprung der Arten*, Vererbungstheorie. – Opern R. Wagners und G. Verdis. Bilder L. Richters u. A. Böcklins (u. a. *Die Toteninsel*, 1880). 1859–69: Bau des Suezkanals. 1866: Dynamomasch. (Siemens). 1868: Haeckel: *Natürl. Schöpfungsgesch.* 1870: Gründung der Dt. Bank. 1871: Schliemann findet Troja. Benzinmotor (Otto, 1876). R. Koch entdeckt Milzbrandbakterium (1876), funktions-

Literaturgeschichte

Vordringen der Mundartdichtung, der Dorfgeschichten und der Novellen.
C. Sealsfield (1793–1864), A. Droste-Hülshoff (1797–1848), A. Stifter (1805–1868), F. T. Vischer (1807–1887), F. Reuter (1810–1874): als Burschenschaftler 1836 zum Tode verurteilt, zu 30 Jahren Festungshaft begnadigt.
F. Hebbel (1813–1863), O. Ludwig (1813–1865), G. Freytag (1816–1895), Th. Storm (1817–1888), G. Keller (1819–1890), Th. Fontane (1819–1898), C. F. Meyer (1825–1898), M. v. Ebner-Eschenbach (1830–1916), W. Raabe (1831–1910), W. Busch (1832–1908): Bildererschichten, L. Anzengruber (1839–1889), F. Nietzsche (1844–1900, seit 1889 geisteskrank): Zurücknahme des klass.-antiken Vorbildes, extremer Individualismus u. Kulturpessimismus – umfangreiche Wirkung

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schnitzler: Traumnovelle, Thomas Mann: Mario und der Zauberer)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

